



Kirchenfenster von V. Oman



Detail aus dem Fastentuch von Baldramsdorf



Fastentuch von V. Oman

Arbeitskreis „Wir in der EINEN Welt der Pfarre Hallein“  
p.Adr. Roman Anlanger, Waidach 160 -A 5421 Adnet / 0664/3376198  
[office@anlanger.at](mailto:office@anlanger.at) / [www.roman-anlanger.com](http://www.roman-anlanger.com)

## KÄRNTNER FASTENTÜCHER UND MEHR – 19.-22. März 2020

Zu den in ihrer Art einmaligen Kulturgütern Kärntens zählen die alten und modernen Fastentücher. Im März gibt es zum Sonntag „**LAETARE - FREUET EUCH**“ eine Reise nach Kärnten, um unter anderem diese Kulturgüter, Zeugnisse des Glaubens kennen zu lernen.

Hungertücher, wie Fastentücher ursprünglich genannt wurden, spielen in der Kirchengeschichte eine bedeutende Rolle. Man verhüllt mit diesen Tüchern in der Fastenzeit den Hochaltar der Kirchen. Sie waren vor allem in der Zeit des Analphabetismus von großer Bedeutung, dienten sie doch als eine Art Bilderbuch, das die Leidensgeschichte Christi zeigte, und das die Menschen als Wegweiser zur Besinnung mahnen sollte. Als Wegweiser zur Besinnung sind auch die neuen Fastentücher unserer Zeit zu sehen, die nicht mehr das Erzählende zum Inhalt haben, sondern durch ihre abstrakte Aussagekraft Allgemeingültigkeit für den suchenden Menschen erhalten.

Die Reise ist auch ein Dialog zwischen religiösen Darstellungen die bis in das 16. Jahrhundert zurückgehen und der Interpretation unserer Zeit, wenn die auf den Berg hinaufführenden Kreuzwegstationen von „Stein im Jauntal“ betrachtet werden, die von zeitgenössischen Künstlern gestaltet wurden.

Im Verlauf der Reise werden wir unter anderem auch das reizende Kulturstädtchen Gmünd und die Landeshauptstadt Klagenfurt (beide mit Stadtführung) besuchen. – Ein besonderes Erlebnis ist in Klagenfurt auch der Besuch des Benediktiner Marktes, auf dem sich jeder sein Schmankerl zum Mittagessen selbst aussuchen kann. Bei einem Bauern haben wir die Möglichkeit Kärntner Speck und Kärntner Reindling zu verkosten.

Übernachtet wird an allen Tagen in den schönen Zimmern des Bildungshauses St. Georgen am Längsee, wo wir an 2 Abenden die gute Küche des Hauses genießen können. Sauna ist auch vorhanden! Bischof Schwarz werden wir allerdings nicht treffen können. Ein Abend wird in einer typischen, sehr guten Kärntner Buschen Schenke verbracht, denn neben dem Geist soll auch der Körper Kärnten erleben!

**Herzlich eingeladen, Kärnten mit allen Sinnen zu erleben!**

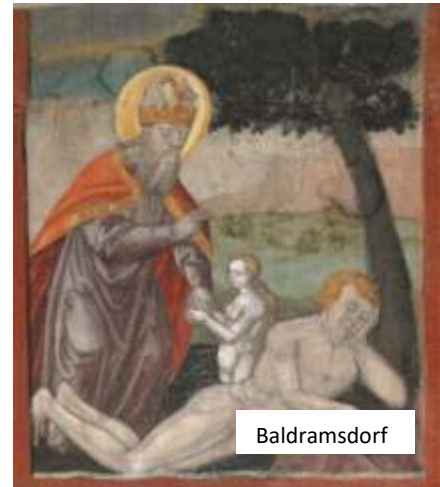
## 1. Tag - Donnerstag 19. März 2020 Gmünd / Baldramsdorf / Latschach

### Abfahrt 07h am Bahnhof Hallein, Vorderseite

Die erste Station ist das reizende Kultur Städtchen **Gmünd im Liedertal**. Die Führung durch die älteste Stadt Oberkärntens ist eine spannende Entdeckungsreise.

Von hier aus sind es nur 20 Kilometer nach **Baldramsdorf bei Villach**. Hier erwartet uns ein von 1555 datiertes Fastentuch, das in 39 Bildfeldern die Heilsgeschichte in beeindruckender Malweise, orientiert an Holzschnitten von Cranach, uns zeigt.

Nach dem Mittagessen fordert das von Valentin Oman geschaffene Fastentuch eine Auseinandersetzung mit zeitgenössischer Kunst. Ein Zeitsprung über nahezu 6 Jahrhunderte! Die Gestaltung des **Fastentuchs in Latschach** wurde 1991 geschaffen und ist beeinflusst vom Krieg in Kroatien, der in diesem Jahr begann. Valentin Oman ist einer der bedeutendsten Künstler in Österreich, der sich mit religiösen Themen beschäftigt.



Baldramsdorf

Die gemütlichen Zimmer des **Bildungshauses St. Georgen** am Längsee erwarten uns dann für 3 Nächte. – Abendessen im Bildungshaus - Buffet.

## 2. Tag - Freitag 20. März 2020

### Eisenkappel / Haimburg / Diex

Der Freitag beginnt, wie der Donnerstag endete, mit einem Fastentuch von Valentin Oman, das in der Pfarrkirche (**Wallfahrtskirche Maria Dorn**) des Kurortes Eisenkappel, nahe der slowenischen Grenze, in der Fastenzeit aufgehängt ist. Das 4x8 Meter große Fastentuch trägt den Titel „Aus der Dunkelheit zum Licht.“ Es ist ein Bild mit einem starken mystischen Inhalt, dem sich der Betrachter nicht entziehen kann. In Eisenkappel, am Fuß des Seeberg-Passes gelegen, gehören 38% der Bevölkerung der slowenischen Volksgruppe an. Nach dem 2. Weltkrieg dauerte es lange, bis die durch den Krieg geschaffenen Gräber (Partisanentätigkeit usw.) halbwegs überwunden werden konnten. Darauf nimmt das Fastentuch von Oman indirekt auch Bezug.

Sofern es die Zeit erlaubt wird in Eisenkappel noch die **„Werkstatt am Hof besucht“**, ein Ort, vollgefüllt mit nützlichen Kleinigkeiten, stilvoll Anziehbares, feinstem Kunsthandwerk und schmackhaften Leckereien.



Eisenkappel

Wiederum ein Sprung von der Gegenwart, zurück in das Jahr 1504, nach **Haimburg nahe Völkermarkt**. Der Schatz des Ortes ist in der Pfarrkirche eine „Biblia pauperum“, eine „Armenbibel“ in Form eines Fastentuches. Auf den Feldern dieses Kunstwerkes wird in vorwiegend biblischen Darstellungen auf das alte Testament hingewiesen und das Leben und Wirken von Jesus Christus dargestellt. Man ist ergriffen von der Fähigkeit des Künstlers, die Ereignisse in solch verdichteter Form darzustellen und auf den Betrachter wirken zu lassen. Eisenkappel und Haimburg ergeben wiederum einen Dialog über Jahrhunderte.

Auf 1159 m müssen wir nun hinauf, um **Diex** zu erreichen, den sonnenreichsten Ort Österreichs. In Diex interessiert nicht nur der ganz andere Typ von Fastentuch, den wir hier antreffen. Im



Diex - Wehrkirche

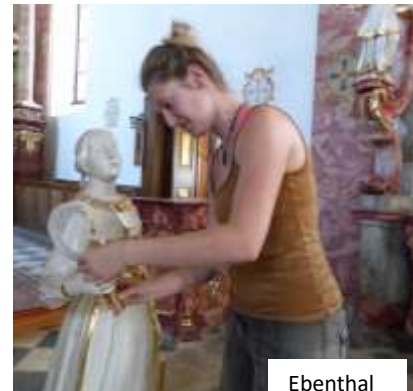
15. Jahrhundert wurde die Kirche von Diex wegen der Türkengefahr zu einer Wehrkirche ausgebaut. So bestaunt der Besucher eine beachtliche, cirka 5m hohe Ringmauer mit Rundtürmen, Torbau und Schießscharten, in deren Mitte die Kirche steht. An der Innenseite der Wehrmauer verläuft ein hölzerner gedeckter, gut erhaltener Wehrgang. In der Kirche zeigt das aus dem 18. Jhdt. stammende Fastentuch die schmerzhaften Geheimnisse des Rosenkranzes. Dieses Fastentuch könnte auch als Kulisse für Passionsspiele gedient haben.

Hausmannskost zum Mittagessen beim Messnerwirt in Diex.

Die Mostschenke Müller (es gibt auch Warmes) in Kraig wird uns am Abend begeistern.

### 3. Tag - Samstag 21. März 2020 Klagenfurt / Maria Ebenthal / Stein im Jauntal / Kostproben

Nur ½ Stunde ist es von St. Georgen nach **Klagenfurt**, wo uns ein Stadtführer erwartet. Die meisten waren schon in Klagenfurt, aber wer hat hier schon eine Stadtführung mit gemacht? – Die Führung endet am **Benediktinermarkt**, dem Herz von Klagenfurt. Bauern aus Kärnten, Slowenien und Italien bieten ihre Produkte an. Hier oder in einem der Lokale um den Platz haben wir auch die Möglichkeit eine Kleinigkeit zu essen.



Ebenthal

Danach besuchen wir in **Maria Hilf in Ebenthal**, unweit von Klagenfurt, ein kleines, einheitlich spätbarockes Juwel, eine freistehende Wallfahrtskirche, die 1770 geweiht und 2019 restauriert wurde.

**Stein im Jauntal** – 14 Kreuzwegstationen, jede von einem anderen Künstler unserer Tage gestaltet, führen hinauf zu der auf einem Felsen thronenden Kirche. Der liturgische Inhalt der einzelnen Stationen war vorgegeben, die künstlerische Auseinandersetzung frei. Eine künstlerische Vielfalt und Bandbreite entstand. – Der Totentanz im Karner neben der Kirche wurde von der international bedeutenden, 1997 verstorbenen Künstlerin Kiki Kogelnigg, der einzigen Pop-Art Künstlerin von Österreich, gestaltet. Der Totentanz von Kiki Kogelnigg hat angesichts des Klimawandels aktuelle Bedeutung. Stein im Jauntal ist Ziel vieler Besucher geworden. Die Neugestaltung des Kreuzweges erfolgte auf Initiative der örtlichen Bevölkerung. Nach der Gestaltung gab es heftige Diskussionen. **Anmerkung: festes Schuhwerk erforderlich, Gehzeit ca. 20 Minuten.**



Stein im Jauntal

Noch sind wir nicht in St. Georgen zum Abendessen. Ein Selbstvermarkter ladet uns noch zur Kostprobe von Eigenprodukten und auch zum Kauf von Kärntner Spezialitäten, wie den berühmten Speck und den Kärntner „Reindling“, ein. – Abendessen in St. Georgen am Längsee – Buffet.

---

**Anmeldung für Kärntner Fastentücher – 19.-22.März 2020 bitte** an Roman Anlanger, Waidach 160, 5421 Adnet senden, bzw. es wird eine Anmeldung an [office@anlanger.at](mailto:office@anlanger.at) erbeten.

Name: ..... Mailadresse: .....

Adresse: .....

#### 4. Tag – Sonntag 22. März 2020 – Maria Saal – Gipfelhaus Magdalensberg – Hallein

Ein letzter Höhepunkt der Reise ist der „**Maria Saaler Dom**“, dessen Anfänge in das 08. Jhdt. (Karolingerzeit) zurück reichen. Maria Saal ist eine spätgotische, erhöht gelegene Kirchenburg mit Karner, die den Markt beherrscht. Hier können wir um 10h an der Messe teilnehmen, bevor wir bei einer Führung dieses Juwel Kärntens erleben können. **Beim Fastentuch in einer Größe von 7,00 x 5,00 m** ging es dem Künstler darum, die gewaltige Größe des Glaubens auch gewaltig dar zu stellen.



Maria Saal

Nach der Messe und der Führung ist es Zeit zum Mittagessen, das in einem besonderen Lokal eingenommen wird, im **Gipfelhaus des Magdalensberges**, das vor allem für Nudelspezialitäten der Kärntner Küche bekannt ist. Die Aussicht von diesem Gasthaus in das Kärntner Unterland ist einmalig.



Kärntner Nudeln

Nun ist es an der Zeit die Rückfahrt an zu treten, auf der aus „diversen Gründen“ sicherlich noch eine Kaffeepause ein zu legen ist.

#### Programm und Streckenänderungen vorbehalten.

<p><b>Kosten der Reise ab 25+1 Teilnehmern € 420,00, bei 29+1 Teilnehmern € 398,00, Einzelzimmerzuschlag € 45,00</b> (Einzelzimmer sind nur beschränkt verfügbar)</p>	<p>Anzahlung: € 100,00, Rest 28. Februar 2020, Stornokosten bis 01. Februar keine, dann € 100, ab 10.03.2020 gesamte Reisekosten oder Ersatz</p>
<p><b>In den Kosten sind enthalten:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bus mit 50 Sitzen. d.h. es geht nicht eng zu</li> <li>• Übernachtung mit Frühstück, 2 Abendessen</li> <li>• Stadtführung in Gmünd und Klagenfurt</li> <li>• Führungen bei den einzelnen Stationen (Fastentüchern) soweit möglich</li> <li>• Verkostung von Kärntner Spezialitäten bei einem Kärntner Bauern</li> </ul>	<p><b>Nicht enthalten sind:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mittagessen – Werden wie immer angeboten werden.</li> <li>• Konsumation in der Mostschenke Müller</li> <li>• Getränke und andere persönliche Ausgaben</li> </ul>